

## PROTOKOLL

über die 6. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderausschusses

am Mittwoch, 27. November 2024

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1

Beginn: 19:00 Uhr

---

### Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Karoline F e l d m a n n

### anwesende Ausschussmitglieder

Gabriele B a u e r  
Jörg B a u m g a r t e  
Peter C h r i s t m a n n  
Eckhard D i t t m e r  
Hans-Joachim U e c k e r  
Falk-Christian v o n B e r k h o l z

i.V. für Holger Dirks

### anwesende Ratsmitglieder

Jürgen H ö v e r m a n n

### Sachkundige(r) Bürger(in)

Philip K o w a l e w s k i

### Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen G ä r t n e r

### von der Verwaltung

Dietmar M e y e r  
zugleich als Schriftführer

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderausschusses am 24.04.2024
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Betriebsabrechnungsbogen 2023 (Abwasser)
- 8 Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2025
- 9 Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2023
- 10 Aktuelle Finanzlage der Samtgemeinde Gellersen
  - a) Stand der Finanzrechnung 2024
  - b) Verschuldung
- 11 Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021
- 12 Verzicht auf Jahresabschlussprüfungen für die BBG Verwaltungsgesellschaft mbH und die BBG Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
- 13 Vorläufiger Jahresabschluss der Entwicklungsgesellschaft der Samtgemeinde Gellersen mbH (ESG) für das Jahr 2023
- 14 Vorläufiger Jahresabschluss der Bau- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Samtgemeinde Gellersen mbH & Co. KG für das Jahr 2023
- 15 Doppelhaushaltsplanberatungen für den Haushalt 2025/2026 der Samtgemeinde Gellersen
  - a) den Finanz- und Wirtschaftsausschuss betreffende Ansätze
  - b) Ergebnisse der Fachausschussberatungen
  - c) Beschluss über die Haushaltssatzung
- 16 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 17 Schließung der Sitzung

**Punkt 1**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Feldmann eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2**

**Feststellung der Tagesordnung**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 3**

**Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung**

**Beschluss:**

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 4**

**Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderausschusses am 24.04.2024**

Ausschussmitglied Christmann bittet unter TOP 8 im letzten Satz vor der Beschlussempfehlung das Wort „hier“ zu streichen und betont, dass ein grundsätzliches Vertrauen in die Verwaltung besteht.

Ausschussvorsitzende Feldmann bittet, bei TOP 5 aufzunehmen, dass der Grundbetrag pro Einwohner gilt.

Herr Meyer weist darauf hin, dass Berechnungsgrundlage zwar der Einwohner ist, die Einwohneranzahl jedoch im Zuge der Berechnungen der Schlüsselzuweisungen etwas modifiziert wird.

**Beschluss:**

Das Protokoll wird mit den v. g. Änderungen in TOP 5 und 8 genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	1

**Punkt 5**

**Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindevorstandes und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**

Es gibt nichts zu berichten.

**Punkt 6**

**Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 7**

**Betriebsabrechnungsbogen 2023 (Abwasser)**

Herr Meyer legt dar, dass sich der Betriebsabrechnungsbogen voraussichtlich noch ändern wird. Es ist noch eine Rechnung/Rückforderung des WBV zu erwarten, die sich auf rd. 77.000,00 € beläuft. Daher wurde der Betrag schon jetzt im Betriebsabrechnungsbogen für 2023 (siehe Anlage) berücksichtigt. Dies mindert letztlich den Überschuss, sodass ein Defizit von ca. 69.000,00 € entsteht. Dies ist ebenfalls bei der Gebührenbedarfsberechnung zu berücksichtigen.

Herr Meyer weist darauf hin, dass evtl. auch noch Nachzahlungen oder auch Erstattungen hinsichtlich der Abwasserbehandlungskosten bei der Hansestadt Lüneburg erfolgen können. Darüber hinaus werden die Messeinrichtungen am Hauptpumpwerk Reppenstedt noch überprüft.

**Beschlussempfehlung:**

Der geänderte Betriebsabrechnungsbogen 2023 der Abwasserbeseitigung wird zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 8**  
**Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2025**

Herr Meyer erläutert die Ansätze der Gebührenbedarfsberechnung und die zu berücksichtigenden Überschüsse. Letztlich kann der Abwasserpreis bei 1,91 € gehalten werden.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2025 wird beschlossen. Der Preis für die Abwassergebühr bleibt unverändert bei 1,91 €/m<sup>3</sup>.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 9**  
**Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2023**

Herr Meyer erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Baumgarte erklärt Herr Meyer, dass die geringfügigen überplanmäßigen Ausgaben lt. Hauptsatzung bei einem Betrag von bis zu 15.000,00 € liegen und bei außerplanmäßigen Ausgaben bei einem Betrag von bis zu 10.000,00 €.

**Beschlussempfehlung:**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung für das Jahr 2023 werden zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 10**  
**Aktuelle Finanzlage der Samtgemeinde Gellersen**  
**a) Stand der Finanzrechnung 2024**

Herr Meyer erläutert den aktuellen Stand der Finanzrechnung und weist darauf hin, dass der Cashflow (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) derzeit fast dem geplanten Haushaltsansatz entspricht. Er erläutert die noch anstehenden Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit.

Des Weiteren erläutert er die Ein- und Auszahlungen für die Investitionen sowie die Kreditaufnahmen und die einhergehende Tilgung.

**b) Verschuldung**

Herr Meyer erläutert die Höhe der Kredite. Die Verschuldung liegt Ende 2024 bei ca. 17 Mio. Euro. Er weist auf das anstehende Klumpenrisiko hinsichtlich der Verlängerung der Ende 2015 und Anfang 2016 aufgenommenen Kredite für die Flüchtlingsunterbringung hin. Hier wurden in der Vergangenheit Zinssätze von 0,00 % im Rahmen eines Sonderprogramms für die Flüchtlingsunterbringung in Anspruch genommen. Da die Zinsbindung nach 10 Jahren ausläuft, ist hier mit einem höheren Anschlusszins für die insgesamt zu verlängernden Beträge in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro zu rechnen.

**Beschluss:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 11**  
**Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021**

Herr Meyer erläutert, dass noch über 6 Mio. Euro Liquidität im Jahr 2021 vorhanden waren. Außerdem wurden 2,8 Mio. Euro Haushaltseinnahmereste für Kredite nach 2022 übertragen. Im Gegenzug wurden ca. 9 Mio. Euro Haushaltsreste für Investitionen übertragen.

Ausschussmitglied Uecker und Ratsmitglied Hövermann loben die Arbeit der Verwaltung. Insbesondere wird die Abarbeitung der zahlreichen Investitionen gelobt.

**Beschlussempfehlung:**

Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Gellersen für das Haushaltsjahr 2021 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen. Der ausgewiesene Überschuss des Rechnungsjahres 2021 wird der Überschussrücklage zugeführt. Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 12**

**Verzicht auf Jahresabschlussprüfungen für die BBG Verwaltungsgesellschaft mbH und die BBG Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG**

Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist darauf hin, dass die Samtgemeinde Bardowick einen entsprechenden Beschluss bereits gefasst hat. Er erklärt, dass die Prüfungspflicht eigentlich für größere Gesellschaften gedacht ist. In der Verwaltungsgesellschaft werden allerdings nur noch das Netz betrieben und die Pachteinahmen vereinnahmt. Insofern ist keine nennenswerte Geschäftstätigkeit mehr vorhanden. Die vom Rechnungsprüfungsamt genannten Kriterien sind eigentlich für Kleinstkapitalgesellschaften gedacht. Dies liegt seiner Auffassung nach hier vor. Er weist darauf hin, dass der Jahresabschluss dem Aufsichtsrat vorgelegt werden muss. Er erklärt, dass die Anhörung des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt ist. Falls das Rechnungsprüfungsamt mit einer entsprechenden Entscheidung der Samtgemeinde nicht einverstanden ist, kann das Rechnungsprüfungsamt sich an die Kommunalaufsicht des Landkreises wenden. Durch den Verzicht auf die Prüfungen können seiner Auffassung nach auf die gesamte Projektlaufzeit von 15 bis 20 Jahren 200.000,00 bis 300.000,00 € an Gebühren gespart werden.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner gibt bekannt, dass der Beschluss dem Rechnungsprüfungsamt mitgeteilt wird.

Ausschussmitglied Christmann weist darauf hin, dass das Schreiben aus dem Jahr 2021 ist.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner erklärt in diesem Zusammenhang, dass das Rechnungsprüfungsamt im Jahr 2024 erneut angeschrieben wurde und auf das Schreiben aus dem Jahr 2021 verwiesen und dies erneut übersandt hat.

Auf Nachfrage erklärt Samtgemeindebürgermeister Gärtner, dass ein Weisungsbeschluss erforderlich ist.

**Beschlussempfehlung:**

Der Vertreter der Gesellschafterversammlung für die BBG Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG wird angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen: Es wird für die Jahre 2024 bis 2026 auf Jahresabschlussprüfungen gem. § 158 Abs. 4 NKomvG für die BBG Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG verzichtet.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 13**

**Vorläufiger Jahresabschluss der Entwicklungsgesellschaft der Samtgemeinde Gellersen mbH (ESG) für das Jahr 2023**

Samtgemeindebürgermeister Gärtner gibt bekannt, dass der Lagebericht derzeit nur für die BGSB vorliegt (siehe Anlage). Der Lagebericht für die ESG wird nachgereicht. Die ESG hat neben der Funktion als Komplementärs in der GmbH & Co. KG auch eine eigene Geschäftstätigkeit. Hier werden u. a. Flächen in Südergellersen erworben. Zurzeit besteht dort ein Fehlbetrag von 14.000,00 €. Im Weiteren erläutert er die einzelnen Zahlen. Er weist darauf hin, dass der Bericht zurzeit lediglich zur Kenntnisnahme an den Finanz- und Wirtschaftsförderausschuss gegeben wird. Die eigentliche Prüfung steht noch aus.

**Beschlussempfehlung:**

Der vorläufige Jahresabschluss der Entwicklungsgesellschaft der Samtgemeinde Gellersen mbH für das Jahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 14**

**Vorläufiger Jahresabschluss der Bau- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Samtgemeinde Gellersen mbH & Co. KG für das Jahr 2023**

Samtgemeindebürgermeister Gärtner erläutert den Lagebericht. Er weist auf die eingehenden Mieten und Pachten sowie die eingegangenen Zinsen hin. Im Jahr 2023 und 2024 konnten insgesamt ca. 200.000,00 € Kapitalerträge erzielt werden, ohne dass Kapitalertragsteuer fällig wurde.

Der Verlust der Gesellschaft begründet sich im Wesentlichen aus den Abschreibungen. Die Verlustvorträge dienen zur Vermeidung von Steuern. Er weist darauf hin, dass die entstandenen Rechts- und Beratungskosten sich durch die Gebührenordnung für den Notar ergeben. Die Darlehensgebühren waren ebenfalls unvermeidbar. Im Gegenzug hat die Gesellschaft einen Darlehenszinssatz für die Bauvorhaben in Höhe von 0,5 % erhalten. Da die Mietobjekte aktuell bezogen werden, werden 2024 erstmals Mieteinnahmen aus den Objekten bezogen. Ab 2025 ist mit Mieteinnahmen in Höhe von ca. 800.000,00 € zu rechnen. Hierin enthalten sind noch ca. 40.000,00 € Mieteinnahmen aus

Heiligenthal. Hinsichtlich der Einspeisevergütung für das Objekt in Westergellersen ist mit 10.000,00 € jährlich zu rechnen. Diese sind auch noch für 2024 zu erwarten.

**Beschlussempfehlung:**

Der vorläufige Jahresabschluss der Bau- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Samtgemeinde Gellersen mbH & Co. KG für das Jahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 15**

**Doppelhaushaltsplanberatungen für den Haushalt 2025/2026 der Samtgemeinde Gellersen**

**a) den Finanz- und Wirtschaftsausschuss betreffende Ansätze**

Herr Meyer weist darauf hin, dass die Gemeindekasse leer ist und zusätzliche Investitionen über Kredit finanziert werden müssen. Des Weiteren erläutert er anhand einer Präsentation die Herausforderungen für den Samtgemeindehaushalt. Dies sind insbesondere die sinkenden Schlüsselzuweisungen aufgrund des geänderten Zensus und die hohen Personalkosten. Diese fallen insbesondere im Bereich der Kindertagesstätten an. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass aufgrund der Personalstandards in den Kinderkrippen eine Krippengruppe ca. 250.000,00 bis 300.000,00 € Personalkosten verursacht.

Herr Meyer erläutert die Haushaltsansätze für den Fachbereich „Verwaltungsleitung“ und den Fachbereich „Interner Service“. Des Weiteren erläutert er die Änderungen im Stellenplan.

**b) Ergebnisse der Fachausschussberatungen**

Herr Meyer erläutert anhand einer Excel-Tabelle die Änderungen aus den Fachausschussberatungen. Er weist darauf hin, dass nachträglich von der Verwaltung ein Ansatz im Investitionshaushalt in Höhe von 14.000,00 € für Defibrillatoren, die an öffentlichen Standorten angebracht werden sollen, ergänzt wurde. Des Weiteren wurde der Stellenplan noch nachträglich um 0,5 Stellen in der Samtgemeindekasse ergänzt.

Hinsichtlich der Aufnahme des HLF 20 für Kirchgellersen im Finanzplan entsteht eine Diskussion, ob und wann eine Beschaffung erfolgen soll.

Ausschussmitglied Uecker weist darauf hin, dass ihm die Standards und die Bedarfe für die Beschaffungen nicht eindeutig klar sind.

Eine Beschlussfassung, in welchem Haushaltsjahr das HLF 20 in den Finanzplan aufgenommen wird, erfolgt im Samtgemeindeausschuss.

**c) Beschluss über die Haushaltssatzung**

**Beschlussempfehlung:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2025 und 2026 werden mit den vorgestellten Änderungen beschlossen. Das Investitionsprogramm wird beschlossen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung zur Aufnahme des HLF 20 in den Finanzplan erfolgt im Samtgemeindeausschuss.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 16**

**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Punkt 17**

**Schließung der Sitzung**

Ausschussvorsitzende Feldmann schließt um 21:28 Uhr die Sitzung.

gez.  
Karoline Feldmann  
Ausschussvorsitzende

gez.  
Steffen Gärtner  
Samtgemeinde-  
bürgermeister

gez.  
Dietmar Meyer  
Schriftführer